

Stirb langsam Abendland

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 27.11.2022

1. Vorgeplänkel

2.0 Und immer wieder grüßt der Russe

2.1 Verstaatlichung durch die BRiD/USK?

2.2 Über die Grenzlandfront

2.3 Die Problemrakete

2.4 Versuch des Überblicks

3. Sammelsurium

1. Vorgeplänkel

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Die Deutschen, einst ein Volk der Dichter und Denker.

Naja zumindest waren viele Menschen auch unter der Herrschaft der Fürsten trotz allem in der Lage genug Zeit aufbringen zu können, um sich diesen beiden Dingen, dem Dichten und Denkens, hinzugeben. Wobei das Dichten bereits ein Hohes Denkvermögen bedarf, solange es gut sein soll und den Menschen, dem Volk, Hilfestellung zum Leben gibt. Hilfe zum Leben, die aber auch von reinen Denkern erst gesucht und dann gegeben wurde.

Seit Tausenden von Jahren reden kluge Männer davon, dass alles zukünftige Leben auf der Grundlage eines ausgezeichneten Denkens vonstattengeht. Ausgezeichnetes denken um für das Wohl, nicht nur der Menschheit, sondern der Natur insgesamt zu dienen, denn der Mensch ist nur ein kleiner Teil der Natur und ohne deren Würde zu schützen, ist die Würde des Menschen ebenfalls so preisgegeben, wie der Mensch die Würde der Natur preisgibt.

Was ist Denken?

Der Mensch wird geboren mit dem Instinkt Luftzuholen und Nahrung zu saugen. Alles andere, wie das Sehen und Sprechen, wird er erst nach und nach lernen. Mit diesem Lernen wird er auch verstehen Sinneswahrnehmungen einzuordnen. So z. B., wenn er den Vater oder die Mutter sprechen hört oder einen Fremden. Und wenn er mit diesem Verstehen dann auch noch mit Sehen Vater und Mutter und andere Menschen unterscheiden kann, um danach zu lernen, die einzelnen Menschen zu bezeichnen, was meistens mit Mama, Papa, Onkel oder Tante anfängt. Das sind die ersten Momente des Denkens, die entsprechenden Menschen einzuordnen, zu benennen und dabei zu erkennen, ob die Sache gut oder schlecht ist. Darauf baut sich die gesamte andere Denkfähigkeit auf, und dass umso besser die Denkfähigkeit durch die Familie gefördert wird. Gefördert im Sprechen, evtl. sogar verschiedene Sprachen, gefördert im Rechnen und das Rechnen wieder richtig gefördert eine grundhafte umfassende Denkfähigkeit unterstützt.

Denken fördern bedeutet aber auch, dass das Kind über seine Jugend erfährt, dass es durchaus beim

Denken, also Einordnen von Dingen, Fehlern unterliegt, diese Fehler menschlich sind, sie aber nicht zu beheben, unmenschlich ist, denn dem Menschen ist mit seinem großen Gehirn gegeben, durchaus einen fehlgeleiteten Gedankenweg zu beenden, um ihn erneut auf einen richtigen zu bringen. Dafür aber braucht es eine Auswahl von Falsch und Richtig, was man gerade beim Rechnen immer wieder finden kann. $1+1=2$, rein arithmetisch, im Leben aber kann $1+1$ auch 3 sein oder eben nur 1. Dass, wenn ein Kind bereits mit Hilfe der Eltern erkennen lernt und seine Denkfähigkeit daraufhin weitergebildet wird, wird dieser Mensch in Zukunft in der Lage sein, auch politische Vorgänge durchdenken zu können. Politische Dinge, die in der heutigen Zeit durch die weltweiten Nachrichten verglichen durchaus besser durchdacht werden können, als zu Zeiten der Antike oder sogar noch früher, als Menschen Monolithe aufrichteten, um damit ihr Denken in bezug auf Raum und Zeit zu unterstützen und zu überprüfen. Ein solches Denken aber, das der Allgemeinheit über den Bildungsweg gegeben sein sollte, erübrigt nicht das noch Weiterdenken. Weiterdenken in der Kunst des Malens, der Musik, des Schauspiels, der Erstellung von Literatur. Weiterdenken in der Kunst die Natur zu erkennen um daraus für das menschliche Leben zu lernen. Dieses Weiterdenken als Wissenschaft bezeichnet, wird jenen Menschen vorbehalten sein, denen es grundlegend möglich ist, sich entsprechend mehr Wissen anzueignen und dazu das Können, das Wissen anzuwenden, woraus sich der Verstand summiert. Dazu braucht es dann die Tugend den Verstand zum Wohle der Natur und somit zum Wohle der Menschheit anzuwenden. Tugend, die als Vernunft bezeichnet wird.

Ein Begriff, der aber leider oftmals missbraucht wird, genau wie die Begriffe Demokratie und Rechtsstaat.

Die Vernunft, also die Tugend der Menschheit, deren Aufbau durch Denken erarbeitet werden muss, also ein Denken, was ebenfalls als Wissenschaft bezeichnet werden muss.

Diese Wissenschaft des Denkens wird dann als Philosophie bezeichnet. Solche Arbeit, die von Wissenschaftlern übernommen wird, die man als Gelehrte bezeichnet, ist in keinem Fall zu vernachlässigen und vor allem zu unterscheiden von der Wissenschaft die Untugend/Unvernunft als Ergebnis bringt. Unvernunft aus wissenschaftlicher Arbeit, die von wenigen gebraucht wird, um die Mehrheit beherrschen zu können.

Wenn ein Mensch wie Oswald Spengler (1880-1936) vom [Untergang des Abendlandes](#) schreibt und sich dabei auf Goethe (1749-1832) und Nietzsche (1844-1900) bezieht, braucht es schon ein wenig mehr Wissen um erkennen zu können, dass wenn er Kant (1724-1804) und Schopenhauer (1788-1860) richtig studiert hätte, zu einem Ergebnis hätte kommen können, das ihm aufzeigt, warum das Abendland dem Untergang geweiht ist.

Ohne Zweifel ist Goethe einer der großen deutschen Dichter und Denker gewesen. Er hatte auch ein wenig von Kants Ausarbeitungen in seinem Regal zu stehen, hat diese aber wie manch anderer, sie nur dort zu stehen gehabt, weil es so Sitte war, wie nun einmal der [Wachtel](#) seinen [Bluntschli](#) im der Schachtel hatte.

Goethe hat sich aber auf die Arbeit des Denkers [Leibniz](#) (1646-1716) bezogen. Unter Leibniz wird dem Normalverbraucher nur der [Erfinder des gezahnten Butterkekses](#) bekannt sein.

Leibniz aber, ähnlich wie Alexander von Humboldt ein [Universalgelehrter](#), der immer wieder vom Guten ausging. Vom Guten der Natur und vor allem von deren Schöpfer. Was aber wenn Gott Undinge tut, die sogar Goethe an das [Gute in Gott zweifeln](#) lassen?

Nun gut, das Erdbeben von Lissabon war nach Leibniz Tod und trotzdem wurde der Optimismus von Leibniz von früheren Geschehen gemindert. Optimismus, wie der meine mit dem Glauben an das Gute im Menschen, das dennoch ständig und immer wieder Einschläge bekommt und dennoch nicht zerstört wird. So auch der Glaube von Leibniz an das Gute und mit seiner Überzeugung, dass

der einzelne Mensch nur glücklich werden kann, wenn auch die anderen es werden. Das ist ein Grundgedanke des Sozialismus, wozu aber die glückliche, also wohlbehaltene Natur gehört. Das konnte Leibniz einst noch nicht erkennen mit seinem Glauben an Gott. Wobei mein Glaube darin besteht, dass wenn der Mensch sich selbst hilft, ihm Gott hilft und damit in jedem Mensch Gott steckt.

Bei Spengler gibt es interessantes zu lesen, so dass die von Sokrates (469 v. Chr.- 399 v. Chr.) erstellte Formel „Wissen ist Tugend“, kam durch Bacon (1561-1626) die Formel „Wissen ist Macht“ auf, die von mir vermeint erst durch Lenin geprägt wurde. So ist in diesem Punkt Spengler widerlegt, dass nach einer Überzeugung eine unwiderlegliche Formulierung eines Gedankens vorliege, den man nicht mehr bestreiten darf.

Wie von mir oben bereits aufgezeigt, kann ein Gedankengang durchaus fehlerhaft sein und es wäre unmenschlich, wenn der Fehler erkannt wird, ihn nicht zu ändern, denn damit würde die Wahrheit belastet. Die Wahrheit, der das menschliche Gewissen verpflichtet sein sollte.

Das Denken der einzelnen Menschen, das immer wieder mit Überdenken der Nachkommen weiter ausgebaut wird, so eben Kant, der von Goethe nicht beachtet wurde und von Spengler nur recht wenig und ihn daher nicht richtig verstand.

Wissen ist Macht, wie es Bacon formuliert hat, wobei das Wissen die Hoheit über das Geld zu haben, die größte Macht bedeutet. Die Geldmacht, die einst dafür gesorgt hat, erst die Gesellschaftsform des Kommunismus und darauf aufgebaut, die der Sozialdemokratie zu schaffen. Dafür wurde Ferdinand Lassalle benutzt und später hat man die Denker August Bebel und Wilhelm Liebknecht ebenfalls dazu gebracht, die Sozialdemokratie weiter zu beflügeln.

Und richtig, Wilhelm Liebknecht nimmt die Losung „Wissen ist Macht“ auf, um dem Volk Bildung zu schaffen, konnte aber die Macht des Geldes nicht umgehen, denn dazu braucht es ein Volk, das mit festem Wissen und reinen Glauben der Macht des Geldes widerstehen kann. Geld, das nicht zur Beherrschung der Menschheit eingesetzt werden darf, sondern um deren Leben zu erleichtern, wobei es wiederum Vernunft bedarf.

Ja, August Bebel und Wilhelm Liebknecht, wahrlich Urgesteine der deutschen Sozialdemokratie, also einer SPD, die noch nicht eines ihrer vielen Programme auch nur annähernd erfüllt hat und derzeit ihrer westlichen Bestimmung besonders Rechnung trägt, in Form der sozialen Volksbeherrschung.

Und was ist in der heutigen Zeit?

Es sind Zweifel nicht erwünscht, dafür aber ein fester Glaube an die Offensichtlichkeit.

Die Offensichtlichkeit, die von der Macht des Geldes diktiert wird. Wie kann man ein Format, das für die Jugendlichen geschaffen wurde, übergehen? Gerade die Jugendlichen müssen vor Lug und Trug geschützt werden, um die Wahrheit nicht aus dem Blick zu verlieren, denn wenn die Wahrheit erst einmal verschwunden ist, ist sie nur sehr schwer wiederzufinden.

Wie kann man sich gegen die Offensichtlichkeit (neudeutsch Narrativ) schützen? In dem jene, die über die verblendende Offensichtlichkeit berichten, die volle Wahrheit verkünden. Die halbe Wahrheit bringt genauso wenig wie ein halbseidenes Denken, was ähnlich funktioniert, als wenn man eine Klappe (Laptop) nur halb schließt und dadurch das laufende Programm nicht aufhört zu arbeiten.

Oh ja, richtig, Gedanken, also Informationen stets von zwei unabhängigen Quellen erfahren, um sie dann nachprüfen zu können mit eigenem Nachdenken. Da gibt es zwei Probleme.

Es gibt zwar voneinander unabhängige Quellen, wie z. B. der „Spiegel“ und „RT deutsch“. Aber sind diese Quellen selbst unabhängig?

Der „Spiegel“ unterliegt den Vorgaben der Deutschen Presseagentur und diese wiederum der Hoheit der US Besatzungsmacht und das noch immer bis in das [Jahr 2099](#), wenn denn nicht der deutsche Michel mit einer wahrhaften und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung dafür sorgt, dass es eine tatsächliche Pressefreiheit auf deutschem Boden gibt.

Pressefreiheit mit einem wahren Journalismus, der neutral und vor allem wahrheitlich berichtet.

„RT deutsch“, inzwischen von der Offensichtlichkeit als [Propagandaschleuder](#) eines [terroristischen Regimes](#) verschrien. Kann so etwas unabhängigen wahrheitlichen Journalismus betreiben? Und hier kommt das zweite Problem ins Spiel, das eigenständige/selbstständige Denken. Denken, das Wissen bedarf, um ausgeführt werden zu können, um damit zu erkennen, wer die russische Regierung als terroristisches Regime bezeichnet, wer dadurch „RT deutsch“ den Anschein einer Propagandaschleuder verleiht und was das alles letztendlich mit Wahrheit zu tun hat.

Ich vermeine, dass man bei „RT deutsch“ sehr wohl Wahrheit erfährt, dass diese Wahrheit aber aufgrund der Regierungsnähe von „RT deutsch“ diplomatisch eingebremst ist. Diplomatisch eingebremst nach den internationalen Regeln der Diplomatie, die sich lt. Völkerrecht nicht in die inneren Angelegenheiten anderer Staaten zu mischen hat. die inneren Angelegenheiten des deutschen Staates, der mangels Organisation (fehlende Verfassung) nach wie vor handlungsunfähig ist. Hier kommt mein Unverständnis gegenüber der Nichteinmischung der russischen Regierung in diesem Punkt an die Oberfläche. Die russische Regierung der Russischen Föderation des völkerrechtlichen Rechtsnachfolgers der Sowjetunion und damit nach wie vor in Besitz von [Rechte und Verantwortlichkeiten in bezug auf Berlin und Deutschland als Ganzes](#), solange der deutsche Staat mit den Vereinten Nationen keinen Friedensvertrag geschlossen hat, denn der sog. 2+4 Vertrag (Abschließende Regelung in bezug auf Deutschland) ist kein Friedensvertrag und konnte außerdem wegen [unheilbarer Widersprüche](#) samt des Einigungsvertrages rechtlich nicht in Kraft treten. Solange das nicht von den ehrlich und aufrichtigen Deutschen, die ohne Frage in Opposition gegenüber dem BRiD Regime stehen, klar erkannt wird, werden sie weiter in einem Programm arbeiten wie eine halbgeschlossene Klappe. Ein Programm, was sie aus dem Opportunismus nicht herauskommen lässt, nicht aus dem geistigen Irrgarten um den Pfad der Wahrheit wieder zu finden und nur dieser zum Ziel führen kann, dem Ziel der Würde der Menschheit. So ist es nach wie vor möglich, dass man Menschen, die tugendhaft nachdenken, dieses aber nicht grundhaft tun, mit der Macht des Geldes die Öffentlichkeitsarbeit verhindert wird.

Wie das?

Den „Nachdenkseiten“ ist angedroht zum 31.12.2022 die [Gemeinnützigkeit](#) zu verlieren. Die „Nachdenkseiten“ auf denen einer meiner hochgeschätzten Journalisten veröffentlicht, Herr [Florian Warweg](#). Die „Nachdenkseiten“, die von Herrn Albrecht Müller geführt werden, der sich selbst als Urgestein der SPD bezeichnet und nun inzwischen von einer SPD geführten Regierung und deren unterstellten Verwaltung die Gemeinnützigkeit entzogen bekommt und damit die über Spenden finanzierte journalistische Arbeit angegriffen wird, um sie zum Schweigen zu bringen.

Ist hier Herr Albrecht Müller nicht im Zugzwang zu verstehen, dass eine jegliche rechtsstaatliche Regierung eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage bedarf und genau das nicht nur derzeitige BRiD Regime eine solche nicht hat und noch nicht einmal ein rechtsgültiges Organisationsstatut der Besatzungsmächte, das man als Grundgesetz **für** die BRD bezeichnet? Mit diesem Organisationsstatut wurde die BRiD mit dem [Tag1 \(7.9.1949\)](#) zu einer staatsrechtlichen Verwaltung eines Teils des deutschen Staates und das bis zum 17.7.1990. Mit diesem Datum wurde der [Art. 23 a.F.GG](#) aufgehoben und zwar mit dem Vorbehaltsrecht der drei Westmächte, die dieses sich mit dem [Genehmigungsschreiben](#) zum GG genommen hatten. Es gab also keinen Geltungsbereich mehr für das GG und damit ist die BRiD trotz der feindlichen Übernahme der DDR von einer staatsrechtlichen Verwaltung der drei Westbesatzer zu einer US Kolonie (USK) verkommen. Eine US Kolonie in den Grenzen aller vier Besatzungszonen, also auch die der

Sowjetunion. Und hier kommt mein Unverständnis, da die Russische Föderation als Rechtsnachfolger der Sowjetunion nach Art. 75 in Verb. Mit Art. 76 & 77 der [Charta der Vereinten Nationen](#) und Art. XII der [Völkermordkonvention](#) durchaus berechtigt ist, in die inneren deutschen Angelegenheiten einzugreifen, solange der deutsche Staat nicht souverän/Selbstständig ist.

Ein Bescheid des Finanzamtes würde verhindern, dass Spenden, die von Menschen erbracht werden, um weiterhin wahrheitlichen Journalismus erfahren zu können, nicht mehr dazu verwendet werden dürften. Finanzamt? Ein Amt ist eine öffentlich-rechtliche Dienststelle eines Rechtsstaates und bedarf daher eine verfassungsgemäße Grundlage, was dem [Rechtsstaatsprinzip](#) entspricht. Nun gibt es aber eine solche öffentlich-rechtliche Dienststelle seit dem 18.7.1990 auf dem Boden des deutschen Staates nicht mehr und es sind jegliche Handlungen Amtsanmaßung gegenüber der deutschen Gesellschaft. Die deutsche Gesellschaft, die aus den Bewohnern des sog. Bundesgebietes besteht, eigentlich aber aus den Staatsangehörigen des deutschen Staates bestehen müsste, die aber wiederum nur noch ein Teil der Bewohner des Bundesgebietes sind. Ist also das Finanzierungsmodell der „Nachdenkseiten“ durch die „Behörden“ gefährdet? Offensichtlich scheint es so. Aber da nichts so ist wie es scheint, ist auch hier der Schein trügerisch, denn die eigentliche Schuld tragen die Deutschen, die mit ihrem Optimismus, wie ihn auch Spengler vertrat, nicht gegen die Macht des Geldes ankommen, sondern dazu die Macht des Wissens brauchen und zwar die des grundhaften Wissens, also die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grund lösen müssen. Eine Aufgabe, die uns von Arthur Schopenhauer gestellt wurde, der bekanntlicherweise auch von Oswald Spengler nicht gehört wurde. Die vierfache Wurzel, die in der Geschichte der Deutschen liegt und nicht mit einer groben Lüge, die aus [sieben Lügen](#) gedrillt wurde, gelöst werden kann, sondern eben wie bereits oben aufgezeigt, nur mit einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung. Leider aber haben die Mitglieder der „Nachdenkseiten“ Redaktion zuwenig eigenverantwortliches Selbstbewusstsein um gegen den Vorwurf „als Sprachrohr von Demokratiefeinden und sonstigen Radikalen“ zu gelten.

Ich vermeine, dass sie in keiner Weise als Sprachrohr dienen, sondern ihre eigenständigen Gedanken der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen, um diesen entsprechend folgen zu können. Gedanken, also Gedachtes, die entsprechend wie folgt nachzuvollziehen sein sollten: *„Das Selbstdenken, das Nachdenken des anderen und das Nachdenken des eigenen, bedeutet erst einmal selbst denken, dann das Gedachte der anderen mit Denken überprüfen und zum Schluss sein eigenes Gedachtes noch wenigstens ein- wenn nicht mehrere Male nachdenken um zu einem wahrheitlichen Schluss im Gesamten, also dem eigenen und dem anderen Gedachten zu kommen.“*

Daraus würde aus gutem Denken der „Nachdenkseiten“ sehr gutes Denken entstehen, daraus sehr gutes Reden und daraufhin sehr gutes Handeln.

Mit Sicherheit werden aber die Journalisten der „Nachdenkseiten“ Demokratiefeinde bleiben und damit Radikale, denn Demokratiefeinde im westlichen Sinne, sind Feinde der Volksbeherrschung und ihrer radikalen Ansichten, die sie über die Macht des Geldes vermeinen, haben zu dürfen.

Wenn Oswald Spengler mit dem Begriff Sozialismus seine Schwierigkeiten hat, dann sollte man auf das Datum der Erstveröffentlichung dieses Buches achten. Im Jahr 1920 war gerade der sog. Nationalsozialismus, dem man die im Geiste erbärmliche Gestalt Hitler aufgefropft hatte, im Entstehen. Die Schergen haben den Sozialismus nur zur Tarnung für ihre faschistischen Hintergedanken genutzt, was uns Bernt Engelmann in seinem Buch [„Einig gegen Recht und Freiheit“](#) auf Seite 359 mitteilt.

Hätte Oswald Spengler sich mehr mit Kant und Schopenhauer beschäftigt, hätte er sich evtl. die Fähigkeit, den Lug und Trug des vermeintlichen Nationalsozialismus zu erkennen, aneignen können.

So bleibt nun auch der faschistische Grundgedanke des Kiewer Regimes in der Offensichtlichkeit des Westens unterdrückt.

2.0 Und immer wieder grüßt der Russe

Ja, es braucht den Gedanken von Arthur Schopenhauer, um das heutige Geschehen nicht nur an der Oberfläche zu kratzen, sondern um aus der Geschichte heraus zu erkennen, was tatsächlich gespielt wird.

Am [5.6.2022 habe ich in einem Sonntagswort](#) versucht aus der Geschichte heraus und dem daraus entstehenden Völkerrecht aufzuzeigen, was tatsächlich mit Russland gespielt wird, über den Westfälischen Frieden, hin zur UN Charta und keinem Friedensvertrag des mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staat mit diesem hin zu gebrochenen Verträgen wie der Nato-Russland Grundakte aus dem Jahr 1997 und der folgenden Nichtbeachtung von OSZE Abkommen bis hin zum heutigen Geschehen im russischen Grenzland, Ukraine genannt. Ein Geschehen, das seitens der Russischen Föderation, die von ihren Staatsangehörigen wieder liebevoll Russland genannt wird, völlig gegensätzlich zur westlichen Bündnisgemeinschaft, der Nato, dargestellt wird.

Schaut man aber aus der Geschichte heraus auf die Tatsache, dass die Russische Föderation mit einer verfassungsgemäßen Grundlage, die von deren Volk in Kraft gesetzt wurde, dem Rechtsstaatsprinzip genügt, auf die Nato und das neue Reich/EU, die diesem Prinzip ganz und gar nicht entsprechen, dann dürfte doch schon vom Grund heraus der Gedanke keimen, dass der, der das Rechtsstaatsprinzip nicht erfüllt, doch jener ist, der die Menschheit betrügt.

Nun gut, die Nato ist ein Bündnis, aber auf welcher Grundlage des Selbstbestimmungsrechts der Völker?

Und auch das neue Reich/EU ist ein Bündnis von Staaten. deren Souverän, also die Staatsvölker in einer Volksherrschaft, diesem Bündnis nicht zugestimmt haben, weil sie nicht gefragt wurden. Und genau wie in den Vereinten Nationen das ehemalige Treuhandgebiet des Restkörpers des deutschen Staates mit zwei staatsrechtlichen Verwaltungen der Besatzungsmächte organisiert, die 1990 zu einer US Kolonie geworden ist, wird nun als völlig gleichberechtigter Partner in den Bündnissen, zumindest offensichtlich geführt, obwohl das wie oben bereits aufgezeigt, ohne Friedensvertrag der Charta der vereinten Nationen widerspricht.

Uns so kommen wir wieder von Francis Bacon aufgestellten Formel „Wissen ist Macht“ und der daraus entstehenden Macht des Geldes. Wenn diese Macht des Faktischen dann zu Recht wird, wird klar, wie Gesetze, die ohne verfassungsgemäße Grundlage nichts weiter als willkürliche Regeln sind, dafür geschaffen werden, die Wahrheit zu unterdrücken und z. B. mit der Erweiterung des § 130 des bürgerlichen StGB dafür zu sorgen, dass der russische Verteidigungskampf in einen Angriffskrieg umgemünzt wird und beim Leugnen des Angriffskriegs entsprechende Strafen drohen, die inzwischen sogar per [Strafbefehl ohne Gerichtsbescheid mit Haftstrafen](#) bedroht sind. Deswegen muss von Grund auf aus der Geschichte heraus die Wahrheit aufgezeigt werden, denn nur so lässt sich der Vorwurf vermeiden, Unbewiesenes und somit Ungerechtfertigtes zu behaupten und vor allem darauf zu beharren.

Auch hier sollte man den Gedanken von Oswald Spengler nicht folgen, da man ansonsten im

wahrsten Sinne in des Teufels Küche kommt. In des Teufels Küche, wo der giftige Brei für die Macht angerührt wird?

Nun gut, in die Hauptküche wird man mit Sicherheit nicht kommen und erst recht nicht vorgelassen. Aber in dieser Küche werden jene ausgebildet, die dann in die Welt delegiert werden, um mit den richtigen Rezepten die Wirtschaft weichzukochen.

Voldeymorty, der Spaßmacher des Schreckens, hat vor kurzem einen solch teuflischen Gesellen empfangen dürfen. Beim [Handelsblatt hinter der Bezahlschranke](#) kann man in einem Gespräch mit dem Chef von Black Rock Larry Finck erfahren, was der Hauptvertreter der Heuschrecken so über die wirtschaftliche Entwicklung von sich gibt. Ohne Bezahlschranke erfährt man bei RT deutsch die Abmachung des Kiewer Regimes das russische Grenzland an die Heuschrecken/Spekulanten auszuliefern, wie es einst unter SPD Führung mit der USK per [Investmentmodernisierungsgesetz](#) von 2003 getan wurde.

So kann man bei RT den Wirtschaftschef des Kiewer Regimes Leut Svyrydenko folgend zitiert lesen: *„Es ist sehr wichtig für uns, der ganzen Welt zu zeigen, dass der Krieg Investitionen in der Ukraine nicht ausschließt. Schließlich sind Investitionen der Schlüssel für eine künftige schnelle und effektive wirtschaftliche Erholung. Daher haben wir hohe Erwartungen an die Zusammenarbeit mit der FMA-Abteilung von BlackRock. Wir hoffen, dass diese 'Erholungsplattform' zu einem wirksamen Mechanismus für die Mobilisierung von Investitionen in Schlüsselsektoren unserer Wirtschaft wird.“*

Der Krieg keine Investition in die Ukraine ausschließt bedeutet, sie mit Waffen vollzupfropfen, die natürlich nicht geschenkt, sondern per Schulden übergeben werden. Diese Kredite sind die ersten Investitionen, die sich wiederum lohnen, wenn denn das Kiewer Regime tatsächlich den Kampf gewinnen sollte, denn dann sind die Menschen, die das gebiet bewohnen dazu verurteilt mit ihrer wertschöpfenden Arbeit die Schulden zu begleichen und das mit einer Art Marshallplan weiter verschuldete Land noch mehr Zins und Zinseszins erbringt wie es das Schuldenprogramm, das der deutsche Michel auf den Buckel gebunden bekam, veranschaulicht. Das dabei ein [Großteil der Waffen](#) verschwindet, ebenso riesige Mengen unmittelbarer Finanzhilfen in der Korruption versickern, ist dabei eine Nebenwirkung, die mehr oder weniger gewollt ist. Denn mit verschwundenen Waffen werden Terroristen ausgestattet, die in einer evtl. russischen Zukunft damit Chaos stiften können. Und [Korruption](#) gehört nun einmal dazu, um die derzeit willigen Vasallen [an der Stange zu halten](#).

Nun ist man, also dem Vorbild der USK, gefolgt. Waren es hier wie dort noch die Spekulanten, die von Soros versorgt wurden, ist es nun Black Rock und in der USK steht der Delegierte von Black Rock Leut Merz als nächster Kanzler bereit.

Es gab auch keine Probleme bei der Wirtschaftsführung unter Habeck einen solchen [Black Rock Gesellen](#) einzuführen. Es ist also dafür gesorgt, dass der Macht des Geldes vom deutschen Michel weiter zu dienen ist und die Aufklärer, die mit ihrer opportunistischer Opposition mehr oder weniger gezwungen sind, mit ihrer Aufklärung nicht weiter zu kommen, woraus weitere Verwerfungen, derer es bereits tausendfach gibt, hinzukommen werden, solange die Lage nicht mit gültigen deutschen Recht und Gesetz auf Grundlage des verbindlichen Völkerrechts geregelt wird.

2.1 Verstaatlichung durch die BRiD/USK?

Die russische Firma Gazprom hatte für ihre Arbeit auf deutschem Boden eine Tochterfirma mit Namen Germania gegründet.

Germania, eigentlich ein stimmiger Begriff für den Restkörper des deutschen Staates.

Germania wurden von den römischen Besatzern die Gebiete der deutschen Stämme bezeichnet, also das Land der Barbaren.

Somit ist diese besatzungsgerechte Bezeichnung nach wie vor in Gebrauch und viele Deutsche bezeichnen sich in ihrer Verbildung selbst als Germanen ohne zu Bedenken, dass sie damit ihren Dünkel ausdrücken, dabei aber ihren vernunftbegabten Stolz verlieren, der einem eigenverantwortlich selbstbewussten Menschen inne liegt.

Diese Tochterfirma Germania wurde von der BRiD Verwaltung unter Treuhand gestellt und in Securing Energy for Europe (SEFE) umbenannt. Was habe ich im [letzten Sonntagswort](#) zur Treuhand zwecks VW aufgezeigt? Dass eine treuhänderischer Verwaltung nach Art. 23g in Verb. Mit Art. 55 der HLKO zu geschehen hat. Es ist nach diesen Vorschriften gerechtfertigt, wegen kriegerischer Notwendigkeit entsprechende Firmen zu beschlagnahmen, also unter Treuhand zu stellen, was aber nach Art. 55 nur dem besetzendem Kriegsgegner zusteht. Hier ist das Dilemma. Die Sowjetunion, insbesondere ihr Rechtsnachfolger die Russische Föderation, hat die unmittelbare Besatzung ihrer Zone im Jahr 1994 endgültig beendet und ist seit dem nur noch theoretisch nach entsprechendem Völkerrecht in Besitz von Rechten und Verantwortlichkeiten für Berlin und Deutschland als Ganzes. Da die BRiD Verwaltung aber nicht den deutschen Staat verkörpert, ist nun inzwischen diese Verwaltung als Kolonialverwaltung im Dienste der selbsternannten Herren der Welt der Besatzer des deutschen Staates namens Deutsches Reich. Da aber nun die Treuhandnahme der Gazprom Tochter nicht gereicht hat, wurde sie letztendlich „verstaatlicht“. Wer sieht hier noch durch, durch dieses paradoxe Chaos? Eine Kolonialverwaltung ist nicht in der Lage etwas zu verstaatlichen, das könnte allein der deutsche Staat! Der aber ist handlungsunfähig! Somit ist es nichts weiter als ein Raub durch die BRiD Verwaltung, geduldet vom deutschen Michel zugunsten des USI (US Imperialisten).

Nun gut, zugegeben, das alles nachzuvollziehen ist schwer, vor allem, wenn einem das Wissen nicht zur Verfügung steht, um zur Erkenntnis zu gelangen.

Ist es dabei dann nicht folgerichtig, dass nach einem solchen Coup weiter geharkt wird, um den morastischen Weg für den USI zu ebnen? Geharkt wieder in der UN Generalvollversammlung, um beschlagnahmte Werte, die den Russen gehören, endgültig zu enteignen, um sie dem Kiewer Regime als „Reparationen“ zur Verfügung zu stellen. In einer UN Generalvollversammlung wurde es wieder einmal geschafft, die Russen als Schuldige darzustellen und die Tagesschau konnte vor Eifer nicht lassen, auch die bereits nachgewiesenen Mord- und Brandschatzungen des Kiewer Regimes den Russen zuzuweisen. Die Tagesschau gibt aber auch die Zahlen an – für die Resolution stimmten 94, gegen diese nur 13, dabei enthielten sich 73. Es war ohne Frage wieder einmal eine sehr reichliche Zweidrittelmehrheit zur Verurteilung der Russen bereit, was letztendlich die 73, die sich enthalten haben zustande brachten. Denn wenn nur die Hälfte von diesen ebenfalls dagegen gestimmt hätten, wäre eine Zweidrittelmehrheit nicht mehr vorhanden gewesen.

RT deutsch berichtet darüber etwas anders, was wohl irgendwie verständlich ist, wenn man sich wenigstens ein wenig der Wahrheit verpflichtet sieht. Aber einen Satz aus der Meinung von RT deutsche kann ich mir hier nicht verkneifen: *„Der Resolutionsentwurf werde mutmaßlich dazu dienen, eingefrorene Geldmittel zum Kauf neuer Waffen und zur Deckung der Schulden der Ukraine zu verwenden.“*

Schauen wir doch einmal zurück auf die Resolution, mit der im März 2022 die Russische Föderation im selben bezug schon einmal von der UN GVS verurteilt wurde. Da haben 141 Staaten verurteilt und nur 5 waren dagegen, 35 enthielten sich. Sieht man hier nicht allein schon den Wandel innerhalb eines halben Jahres? Der Wandel des Verstehens vieler Staatsführungen, dass die derzeit herrschende Macht des Faktischen in keiner Weise der Allgemeinheit dient und schon gleich gar nicht der Menschenwürde.

2.2 Über die Grenzlandfront

Oh welche Schmach, die Russen sind auf dem Rückzug, die Kiewer Truppen rücken vor, siegesgewiss! So liest es sich, wenn man einen [Kriegsbericht bei t-online](#) nachverfolgt.

Ein schweizer Plappermaul bekommt dort die Bühne. Es ist derzeit den Russen tatsächlich nicht möglich gegen die Kiewer Truppen weitere Angriffe zu starten, sondern die russischen Truppen mussten sich zurückziehen, um viele Menschenleben zu schützen. Zum einen die Kämpfer im Militär und zum anderen zivile Menschen. Schon allein wegen der Gefahr, dass die Kiewer Truppen den großen Staudamm bei Cherson sprengen und diese riesigen Wassermassen über den Dneprflusslauf Gebiete überschwemmen und zerstören, wo russische Truppen standen aber auch die Zivilbevölkerung wohnte. Deswegen hat man, bevor man die Truppen zurückgezogen hat, auch die Zivilbevölkerung aus den Gebieten, die zwar inzwischen zu Gebieten der Russischen Föderation (RF) gezählt werden, aber dennoch verlassen werden mussten, die ganze Zivilbevölkerung mitgenommen, um diesen Schutz vor den Kiewer Truppen zu geben. Allein die Tatsache, dass man die verlassenen Gebiete inzwischen zu russischen zählt, dürfte irgendwie erkennen lassen, dass die Russen nicht zögern werden, diesen Zustand wieder vollständig herzustellen. Desolate Truppenmoral und Waffenmangel hätte die RF und die Leistungsfähigkeit der Kiewer Truppen wäre in einem Maß gestiegen, dem die russischen Truppen nichts entgegenzusetzen hätten.

Da hat wohl das Plappermaul zumindest in den zwei letzteren Dingen recht. Denn durch die Mobilmachung aller verfügbaren Kräfte, egal ob Mann oder Frau, vielleicht sogar ein paar Transgender, wurde eine Art Volkssturm aufgestellt, der in kürzester Zeit den kämpfenden Truppen der Russen entgegengeworfen wurde und vor allem mit westlichen Militärmaterial in Hülle und Fülle ausgestattet. Dass aber das Plappermaul, wenn man denn die Erfolge bei Cherson als solche bezeichnen kann, den restlichen Frontverlauf völlig außenvor lässt, zeigt ein [russischer Kollege](#) des Plappermauls auf. Es wurden in anderen Gebieten, die derzeit für die Russen strategisch sehr viel wichtiger sind, Vorstöße durchgeführt und an anderen Stellen entsprechend verteidigt, um vor allem die Wasserversorgung der Halbinsel Krim aufrechtzuerhalten, aber auch die strategisch wichtige Stellung der [Kinburn Nehrung](#) am Schwarzen Meer halten zu können.

Jetzt möchte ich mich von meiner Seite noch etwas Plappermaul spielen, um von dem was ich überall aufgeschnappt habe, zu berichten.

Die derzeitige Front zwischen den russischen und Kiewer Truppen hat eine Länge von ca. 1500 km; eine Front, die ständig bewacht werden muss, auf dass in [Gladio](#)-Art ausgebildete Terroristen nicht in das russische Gebiet eindringen können, um dort ihren Terror zu führen. Terror wie man ihn bei der Sprengung der Krimbrücke erleben musste und einigen anderen Orten. Terror, der auch die Tochter von Alexander [Dugin, Darja, zum Opfer gefallen](#) ist.

Am Anfang der russischen Operation hat keiner damit rechnen können, dass der Westen sich so tief in diesen Krieg hineinstürzt, dabei aber vermeint, dass er nach wie vor nicht am Krieg beteiligt wäre. Spätestens beim Einsatz von mehreren hunderttausend Volksstürmern konnten die Vorort kämpfenden russischen Truppen nicht mehr dafür einstehen, die komplette Frontlinie zu schützen und zusätzlich vorzurücken. Deswegen wurde die Teileinberufung von vorgebildeten militärischen Russen beschlossen und durchgeführt. Die Teileinberufung ist inzwischen seit einiger Zeit [erfolgreich abgeschlossen](#) und viele, die vermutet haben, eingezogen zu werden und die RF verlassen haben, sind inzwischen zurückgekehrt, weil sie ihren Irrtum eingesehen haben. Und keiner dieser Rückkehrer wurde bestraft, sondern konnte sein Leben wie bisher weiterführen. Inzwischen wurden auch die ersten Eingezogenen nach einer Sonderausbildung an die Frontlinie geholt und werden je nach Ausbildungsgrad eingesetzt. So kann jetzt die 1500 km lange Frontlinie gegen das Durchsickern von Terroristen abgesichert werden und die eigentlichen erfahrenen Kampfverbände wieder in die Offensive gehen. Eine Offensive, die das Kiewer Regime und den

Westen hart treffen wird. Den Truppen, wie das sog. Asow Regiment, werden entsprechende russische Truppen mit sehr großer Kampfmoral, weil sie ihre Heimat verteidigen, entgegenstehen und sie werden den Schwanz einziehen, wie sie es im Stahlwerk von Mariupol getan haben, wo diese Truppen vom Kiewer Regime ihrem Schicksal überlassen wurden.

Ja, das ist meine Meinung zu der Sache, was sich aber auch wieder aus der Geschichte heraus erkennen lässt, denn in der tausendjährigen Geschichte des russischen Volkes war dieses immer, wenn es zusammengehalten hat, der Sieger, auch wenn es sich vorher zum Sammeln zurückgezogen hatte. So z. B. zur Schlacht auf dem Peipussee, worüber man halbwegs sauber bei [Russia Beyond](#) erfahren kann. Ich habe in der Schule noch gelernt, dass die deutschen Ritter aufgrund ihrer schweren Pferde und den eisernen Rüstungen durch das Eis des Peipussees gebrochen sind und somit keine Chance bei ihrem Rückzug vor den Truppen des Fürsten Alexander hatten. So war es, als Peter I. die Schweden vom russischen Gebiet vertrieb, so war es, als Marschall Kutusow Napoleon vertrieb und besiegte und so war es, als Marschall Schukow die Hitlerfaschisten vertrieb und besiegte. Immer wenn das russische Volk vereint war, hat es seine Heimat verteidigen können. Nun kann man sich evtl. vorstellen, was in den nächsten Wochen an der Grenzlandfront passieren wird. Von wegen die Russen überstehen den Winter nicht, sie haben bei weitem schlimmere Winter überlebt und sind aus diesen siegreich hervorgegangen.

Ein weiterer Gesichtspunkt ist bei der ganzen Sache die Artillerie der Russen, die mit Granaten und modernsten Raketen arbeitet, aber auch mit Drohnen. So hat man gerade langsam fliegende Drohnen für Angriffe genutzt und dabei riskiert, dass diese von den Kiewer Truppen abgeschossen wurden. Dabei [berichtet RT](#) in Nachrichten seitens Kiews, dass besonders Militärobjekte und Befehlszentralen mit den Drohnen erfolgreich angegriffen wurden. [Immer wieder](#) wird berichtet, dass solche Drohnen auch als Luftmopeds bezeichnet, von den Kiewer Truppen erfolgreich abgeschossen werden.

Ja meine Hintergedanken dabei sind, dass diese eigentlich kleinen und finanziell erschwinglichen Geschosse in Form von Propellerfluggeräten dazu dienen, die Kiewer Abwehr herauszulocken und wenn erst einmal aufgetan, die zielgerichtet und erfolgreich von nicht abwehrbaren Raketen zerstört werden. Als der [Spiegel in bezug](#) auf die Problemrakete berichtete und dabei auch auf dutzende Ziele, die von den Russen mit hunderten Geschossen angegriffen wurden, hinwies, kann man nicht mehr von einer erfolgreichen Abwehr der russischen Geschosse erfahren. Wie denn auch? Wenn schon allein von den von der BRiD gelieferten Panzerhaubitzen berichtet wird, dass diese nach kurzer Zeit nicht mehr instandgesetzt werden können, weil die Ersatzteile fehlen würden und das seit [August bis dato](#), dann kann man sich vorstellen, dass auch die anderen [derartigen Waffen](#) des Westens denselben abschließenden russischen Schlag empfangen haben.

2.3 Die Problemrakete

Problemrakete? Oder eher ein Problem mit der Rakete?

Ich glaube hier gibt es nicht nur ein Problem, sondern viele Probleme!

Gehen wir noch einmal zurück auf den schon oben angeführten „Spiegel“ Artikel, auf dem ich auf [dutzende Ziele und hunderte Geschosse](#) hingewiesen habe.

Da wird doch von russischen Raketen geschrieben. Es handelt sich also nicht um nur eine Rakete. RT deutsch meldete am selben Tag in Berufung auf einen polnischen Radio Sender ebenfalls von zwei Raketen, die in diesen kleinen polnischen Ort eingeschlagen haben sollen. Bestätigt wurde jedoch von der polnischen Feuerwehr, dass es in einer Getreidetrocknungsanlage zu einer Explosion kam.

Das kann es schon geben, auch ohne Raketen, denn in solchen Anlagen kann es durchaus zu [Staubexplosionen](#) kommen, was aber in diesem Fall mit Sicherheit nicht die Ursache irgendwelcher

Zerstörung war. Trotz, dass zu diesem Zeitpunkt noch keinerlei sichere Angaben über das tatsächliche Geschehen zur Verfügung standen, hat es Eindruck auf die New Yorker Börse gemacht. Schon komisch, wenn soweit weg Geschehen Verwerfungen an der Börse auslösen. Aber vielleicht sind die Herren Spekulanten mit ihrem Augenmerk ganz besonders auf diesem Gebiet hängengeblieben, nicht umso mehr es ja immer wieder mit der sog. Weizenausfuhr Probleme gab. In diesem Zeitraum hat aber auch eine US-amerikanische Nachrichtenagentur in bezug auf einen hohen Geheimdienstmitarbeiter von zwei russischen Raketen geschrieben, die in Polen eingeschlagen wären. Polen, entgegen der Bestimmungen der Nato-Russland Grundakte von 1997 im Bündnis der Nato, was dann ja weitere Verwerfungen geben würde, da über die Art. 4 & 5 des Nato Vertrags, der speziell auch Washingtoner Vertrag genannt, den [Bündnisfall](#) eintreten lassen würde. Damit wäre der Krieg weltweit wieder in der heißen Phase. Oder ist er es schon lange? Nach Bestimmung der [Nicaragua Resolution 562 aus dem Jahr 1985](#) sind politische, wirtschaftliche und militärische Einmischungen nicht erlaubt. Das ist aber nicht erst seit 2014 seitens des Westens der Fall. Damit steht der in der Nato vereinte Westen ohne Absprüche als im Konflikt beteiligt fest, auch wenn es der Wissenschaftliche Dienst des Bundestages bis dahin anders [gesehen hatte](#). Jedoch ist selbst die Ausarbeitung des WD des BT inzwischen hinfällig, da die BRiD sich [inzwischen an der Ausbildung Kiewer Truppen beteiligt](#), obwohl die neue Marketenderin [dies anders meint](#).

Dann kommt aber RT in seiner Meldung auf den polnischen Journalisten Wolski, der vermeint, dass der Einschlag nicht von einer ukrainischen Abwehrrakete der Sorte S300 stammen kann, da in diesem speziellen Fall entsprechende [Schrapnelle](#) (Geschosssplitter) Vorort fehlen würden. War der Journalist Vorort? Und wenn er von solchen Dingen spricht, müsste er sich doch auskennen. Auskennen wie [Herr Biedermann als ehemaliger NVA Oberst in den Raketentruppen](#), der zur MH17 klar aussagte, dass diese Boeing samt den darin sitzenden Menschen nicht mit einer BuK Rakete (Boden-Luft) vom Himmel geholt wurde, weil die entsprechenden Schrapnellenspuren an den Wrackteilen der Maschine fehlen würden. Ein klein wenig eingearbeitet, sagt uns das, dass auch eine als alten sowjetischen Beständen stammende S300 der Kiewer Luftabwehr in diesem selben Prinzip arbeitet. Die Rakete schlägt nicht in das Ziel ein, sondern explodiert vor dem Ziel um dieses mit aus der Explosion herausstammenden Schrapnellensplittern zu zerstören. In einer weiteren Nachricht teilt RT mit, dass das russische Militär einen Angriff auf Polen widerspricht. Entsprechend würden auch der US Präsident, sowie der polnische und sogar der Nato Generalsekretär der ukrainischen Luftabwehr mit einer entsprechenden Rakete die Schuld am Geschehen in Polen geben.

Außerdem hätten Experten Bruchstücke der Rakete analysiert und daraus festgestellt, dass es eben eine alte sowjetische S300 gewesen wäre. Hier kommen wir in den Problemstrudel, der polnische Journalist war angeblich Vorort und hat keine Bruchstücke (Schrapnelle) aufgefunden. Aber was ist ein Journalist gegen Experten, gegen einen US Präsidenten, einen polnischen Präsidenten und einen Nato Generalsekretär?

Dann kommen wir um den Problemstrudel zum Stillstand zu bringen zu [Tom Wellbrock von den Neulandrebelln](#), der zurecht beschwert, dass egal welche Meldung alles erst einmal den bösen Russen untergeschoben wird und um meine Wertschätzung für ihn besser darzustellen, hole ich hier einen kleinen Ausschnitt aus Herrn Wellbrocks Nachricht: *„Es wird Zeit, den Egoismus, die eigenen Interessen, die Gier und den Hass all derer klar zu benennen, die hier hetzen und anheizen. Wer jetzt immer noch mitmacht bei der Steigerung des Hasses, wer jetzt noch immer meint, dass noch mehr Waffen und noch mehr Krieg nötig sind, um Frieden zu schaffen, der möge sich sein **Orwell-Sprech** eingerahmt an seine Wohnzimmerwand nageln. Doch er muss damit aufhören, das Schicksal von Millionen, Milliarden Menschen mit einem sicheren und grauenvollen Krieg zu zementieren.“*

Ja und genauso ist es richtig, ohne Waffen Frieden schaffen, wie es einst das Bündnis 90 gefordert hatte, deren Namen sich die Grünen gekapert haben, um sich ein wenig Schafspelz überziehen zu können. „Schwerter zu Pflugscharen“ forderte der Christ Friedrich Schorlemmer zu einer Zeit (1983), als man noch in keiner Weise an irgendeine Wende gedacht hat. das waren die Kämpfer von Bündnis 90, zu denen ein Merkela nie gehört hatte, von denen die ehrlich und aufrichtigen nicht

übrigblieben, weil sie über die Runden Tische von der aktuellen Politik gedrängt wurden.

Und richtig, der geifere von Hass muss aufhören mit seinem Kriegsgeschrei!

Aber, so frage ich hier Herrn Wellbrock, wird er das wirklich freiwillig tun, „**das Muss**“ umzusetzen? Mit Sicherheit nicht und genau deswegen braucht es ein deutsches Volk, das mit vernunftbegrenzter Gewalt (Verfassung) den Geiferer zum Aufhören zwingt.

Und richtig, Herr Wellbrock wie sie es sagen, „**Es reicht!**“

Und siehe da, da kommt doch so einer, der muss, der [General als Sprecher des Pentagon](#) und gibt an, dass er nichts mitzuteilen hätte. Aber na ja, das hat man ja schon vorher schon Biden, Duda und Stoltenberg getan, dass ein Bündnisfall nicht eingetreten wäre.

Jetzt hat es mich ganz schön gewirbelt in diesem Strudel und es wirbelt mich noch weiter, weil der [Voldeymorty kommt und meint](#), dass am Raketeneinschlagsloch ein Trichter von 5 m Tiefe und 20 m Durchmesser entstanden wäre, es also die Russen waren und nicht seine Kiewer Truppen. Was soll man mit diesem ganzen Chaos am Mitteilungen und Nachrichten anstellen, um noch jemanden zu glauben, um zu erkennen, was tatsächlich geschah?

2.4 Versuch des Überblicks

Überblick behält man nur, wenn man tatsächlich gewillt ist, aus der Geschichte heraus die Wahrheit zu finden und sich dann nach Möglichkeit nicht im Strudel der Nachrichten verliert und damit durcheinanderkommt. Das ist aber nur jenem gegeben, der die entsprechende Zeit dazu hat und nicht im Hamsterrad steckt, weil er seine Familie bewahren muss. Aber selbst diese Menschen müssen irgendwann innehalten und sich nicht dem Müßiggang hinzugeben um wenigstens ein klein wenig an sich denken zu können, denn das an sich denken erübrigt sich, solange der deutsche Staat nicht mit einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung wieder handlungsfähig gemacht wird und damit dem Rechtsstaatsprinzip genügt. Die Lage wird ohne eine solche Verfassung immer schwieriger werden, bis es soweit kommt, dass es das deutsche Volk nicht mehr gibt, dass dieses Volk in seinem eigenen Heimatland die Mehrheit verliert, weil zielgerichtet über die Kriegstreiberei des Westens die Flüchtlingsbewegung weiter angetrieben wird, um diese in der Hauptsache auf dem Boden des Restkörpers des deutschen Staates zu führen.

Wenn die Einwanderung im Jahr 2015/16 einen Höhepunkt fand, wird sie inzwischen durch Einwanderung aus dem russischen Grenzland übertroffen. Und man glaube ja nicht, dass all die neuen Bewohner des Bundesgebietes vernunftbegabt sind, umso mehr vorangegangene Flüchtlinge zu „Schläfern“ gemacht wurden, um in bestimmten Fällen ohne eigentlich zu wollen, zu Messerstechern u. a. Straftätern werden. Viele solche Messerstecher sind inzwischen ungewollt von ihren Führern aus dem „Schlaf“ gerissen worden und werden dann der [Psychose](#) beschuldigt und in Irrenanstalten untergebracht, obwohl sie gar nichts dafür können, sondern ihnen die angebliche Psychose beigebracht wurde.

Was ist Aufklärung wert, wenn man mit dieser nicht den Weg zur Besserung aufzeigt?

Ich meine, nur soviel, dann wenn die Aufklärung auf Wahrheit beruht, dieser zumindest genüge getan wird. Die Wahrheit selbst aber wird genau wie die Menschenwürde nicht geschützt, solange mit willkürlichen Regeln Menschen beherrscht werden.

Es muss die Volksherrschaft/Demokratie durchgesetzt werden!

Es darf keine Diktatur (Gewalt-/Willkürherrschaft) einzelner Volksgruppen über die anderen Angehörigen des Volkes geben!

Es braucht in allen Lagen des Lebens eine Herrschaft des Volkes, die in schwierigen Zeiten auch von wenigen, aber mit vernunftbegrenzter Gewalt, ausgeführt werden darf. Z. B. in Kriegszeiten, wo schnelle und klare Entscheidungen getroffen werden müssen, um den Feind erfolgreich die Stirn bieten zu können. Dazu gibt es den sog. Ausnahmezustand, der aber verfassungsrechtlich klar geregelt sein muss, um ihn nicht missbrauchen zu können.

Was ist aber in unserem schönen Heimatland tatsächlich verfassungsrechtlich geregelt? Rein gar nichts!

Da es keine vom Volk in Kraft gesetzte Verfassung gibt!

Nein, auch in den einzelnen „Bundes“ländern nicht!

Genau das ist es und vor allem das einzige, was gegen die tausende und abertausende Dinge, die in unserem schönen Heimatland im Argen liegen, helfen kann!

Sonst gar nichts!

Denn sonst behält die Macht des Geldes weiter die Oberhand und es wird über Korruption und Erpressung das Leben der Menschen weiter verschlimmert. Man richtet den Blick nach Libyen, man richtet den Blick nach Jemen, man richtet den Blick nach Somalia und den Sudan. Den Blick nach Haiti zu richten wird dann schon schwieriger. Wenn man aber den Blick nach Kolumbien richtet, lässt sich erkennen, wie sich ein Volk nach jahrzehntelangen Kämpfen endlich an die [Möglichkeit des Lebens zurückbringt](#). Das aber nur, weil es in einer Wahl einen Präsidenten gewählt hat, der versucht die an den linken und rechten Rand gedrängten Menschen wieder in die Mitte zu holen, das Volk zu vereinen, zu versöhnen. Dabei nimmt dieser Präsident die ungeheuer schwere Aufgabe auf sich, die Meinung aller Menschen auf einen [gemeinsamen Nenner](#) zu bringen.

Das ist Politik für die Menschen! Das ist Herrschen für die Menschen! Und das ist Politik gegen die Volksbeherrscher. Man kann nur hoffen, dass das dem kolumbianischen Präsidenten Herrn Gustavo Petro gelingen wird und er nicht dem Druck des USI unterliegt. Den Druck, den das [kubanische Volk](#) seit Jahrzehnten aushalten muss, den Druck, vor dem sich das brasilianische Volk noch [nicht in Sicherheit gebracht](#) hat, dem Druck, der [auf das venezolanische Volk ausgeübt](#) wird. gerade die drei letzteren Staaten hatten Führer, die für das Volk geherrscht haben, Kommandante Fidel, Lula da Silva und Hugo Chavez. Die [chavenistische Politik](#) für die Menschen und deren Versöhnung, die inzwischen der kolumbianische Präsident Petro betreibt, sollte ein Vorbild für alle westlichen Völker sein. Völker, die vermeinen, höher entwickelt zu sein, in der Zivilisation weit über den Indigenen von Süd- und Mittelamerika zu stehen. Aber weit gefehlt, denn die westliche Zivilisation wird inzwischen immer mehr spürbar durch die Kriegstreiberei zerstört. Durch die Kriegstreiberei von den westlichen Völkern, wenn auch nur mittelbar, jedoch unterstützt.

Und genau hier tut sich das deutsche Volk hervor, das sich durch olivgrünen Außen- und Wirtschaftschef sich die Lebensgrundlage zerstören lässt und sich in der Welt lächerlich macht. Sich mit einem sozial beherrschenden Heereschef Milliarden und Abermilliarden für den Krieg aus den Taschen ziehen lässt. Und dass sich nun inzwischen einen von Black Rock Delegierten als Kanzler unterschieben lässt. So ist es und so bleibt es, solange das deutsche Volk nicht in seiner Gänze meint – Es reicht!

3. Sammelsurium

Es ist wirklich problematisch bei der Fülle von Nachrichten und vor allem der ständig widersprüchlichen Darstellung, selbst in den westlichen Medien über ein und dieselbe Sache, den Durchblick zu behalten.

Ich weiß nicht, wie vielen Menschen es möglich ist, sich an die Anfangszeit von Corona zu erinnern. Da gab es durchaus Menschen, die von Anfang an gemeint haben, dass die ganze Sache gemacht sei. Ich meine hier nicht diejenigen, die den Corona Erreger völlig als nicht vorhanden angesehen haben, sondern jene, die sehr wohl begriffen haben, dass es durch den Corona Erreger ein gesundheitliches Problem besteht, dies aber kein natürliches, sondern ein von Unmenschlichen gemachtes Problem ist. Davon gab es wesentlich mehr als von denen, die von Anfang an verstanden haben, dass die extremen Wetterbedingungen, die in den letzten Jahrzehnten auftreten, nicht durch eine Klimaerwärmung hervorgerufen werden, sondern durch HAARP Anlagen und Geoengineering erzeugt.

Ich habe diese Schweinerei, die ebenfalls nicht natürlich ist und von Unmenschlichen erzeugt wird, als Klimaverschiebung bezeichnet und ist doch mit Wetterkrieg besser umschrieben, denn tatsächlich ist die Klimaverschiebung eine Waffe, um den Regierungen, die sich nicht der Macht des Geldes unterwerfen, aufzuzeigen, dass sie nicht in der Lage sind, ihre Heimat zu schützen. Vor allem nicht, weil eine klare Herkunft des Angriffes nicht erfasst werden kann und ebenso wenig der Zeitpunkt.

Inzwischen ist es aber Mächten wie der Russischen Föderation und der VR China gelungen, sich gegen die Klimaverschiebung zu ihren Ungunsten zu erwehren, was man gerade in den letzten Jahren bei der Wettersituation in den USA erkennen kann, wenn man denn will. So ist auch in diesem Jahr wieder ein vorzeitiger Wintereinbruch mit [starken Schneefällen](#) im Norden der USA eingetreten.

In der BRiD hingegen ist nach einem kurzen Rutscher unter die Null-Grad-Grenze viel zuviel Wärme für diese Jahreszeit, dafür aber ist es wieder viel zu trocken und das [Grundwasser sinkt weiter](#), so dass inzwischen neue Tiefbrunnen für die Wasserversorgung gebohrt werden müssen.

Na ja, dafür hat es der Michel nicht ganz so kalt, um weiter Gas sparen zu können.

Aber zurück zu Corona und über das Klima das nächste Mal mehr.

Immer mehr Menschen wird es offenbar, dass der Corona Erreger nicht aus der Natur kam.

Ich rede seit langem, dass er in US Militärlaboren entwickelt wurde und es stellte sich heraus, dass in den US Laboren, die man in der Ukraine eingerichtet hatte, damit geforscht wurde, um den Erreger „bestmöglich“ gegen die Menschheit gebrauchen zu können. Damit Geforscht um mit vielen weiteren tödlichen Erregern die [Welt zu bedrohen](#).

Inzwischen wird auch in der BRiD ständig berichtet, dass die Corona Infektionszahlen weiter zurückgehen, und dass nicht, weil nicht genügend geimpft wurde, sondern weil die Menschen merken, dass sie solange sie halbwegs gesund sind vor dem Corona Erreger keine Angst zu haben brauchen, weil er nicht stärker ist wie eine schwache Grippe. Der Ziehauf aber, der damit veranstaltet wurde, hat den Michel viele Milliarden E uros aus den Taschen gezogen. Und die Corona Bonds für langzeitliche Schulden gesorgt.

Wenn man inzwischen hinschaut ist das verlorene Geld noch das kleinste Problem an der ganzen Sache, denn die Volksgesundheit wurde arg in Mitleidenschaft gezogen, mit dem unmittelbaren, also sofortigen Nebenwirkungen, aber auch mit den [Langzeitnebenwirkungen](#), die nun nach und nach langsam erkennbar werden.

Unmittelbar mit Todesfällen und anderen schwerwiegenden Krankheiten wie nicht wieder behebbare geistige Behinderungen. Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass durch das Angreifen des [Herzmuskels](#) und der [Herzbeutel](#) die Leistungsfähigkeit der Menschen geschwächt wird. Man vermeint zwar, dass sich das wieder geben würde, aber meistens ist es einfach nur, dass sich der Mensch daran gewöhnt und die Schwächung nicht mehr wahrnimmt. Ein ganz anderes und viel ärgeres Problem ist, dass die Fruchtbarkeit und das inzwischen sogar wissenschaftlich bestätigt,

vorerst beim Mann, nachlässt, weil die [Spermien geschädigt](#) werden.

Jetzt zurückgeschaut, keine natürlichen Erreger aus US Militärlaboren, und dann den Blick auf die Eugenik, die [Auslöschung unwerten Lebens](#), die seit dem [frühen](#) 20. Jahrhundert in den USA ganz offen betrieben wurde, die mit den Hitlerfaschisten weiter „perfektioniert“ wurde und seit dem nicht wieder aufgegeben. Ja, irgendwann müssen nach dem fast 3000 Jahre alten Plan, der von den Leviten erdacht, von den Pharisäern niedergeschrieben, von den Talmudisten gepredigt und von den Zionisten immer wieder neu ausgerichtet wird, 7 Milliarden Menschen von der Erdoberfläche verschwinden, wie es auf dem Georgia Guidestones seit [1980 eingeschlagen](#) stand. Ist es dann der kommunistischen Führung der VR China zu verdenken, dass diese sich dagegen wehrt und mit dem Null Covid im Westen Ärger erregt?

Da meldet doch die [Tagesschau](#), dass es zuletzt seit einem halben Jahr 3 Tote **im Zusammenhang** mit dem Corona Erreger gab. Ja, nur im Zusammenhang mit einer anderen lebensbedrohlichen anderen Krankheit, denn allein nur an Corona ist nicht ein einziger gesunder Mensch gestorben. Die Infektzahlen würden wieder stark ansteigen; 1400 infizierte Menschen allein in Peking!?! 1400 Infektionen bei 21 Millionen Menschen, das wären 5600 in der ganzen BRiD. Ist da etwa nicht verständlich, welch ein Ziehauf von der Tagesschau veranstaltet wird; 28000 Infektionen in ganz China gegenüber einer Einwohnerzahl von 1,4 Milliarden!

Und was will das [Wall Street Journal](#), das am [25.11.2022 12:50](#) Uhr in der DLF Presseschau zitiert wurde?

„Erinnern Sie sich noch, als Chinas Umgang mit Covid-19 als weltweites Modell galt?“, fragt das WALL STREET JOURNAL aus den USA: „Westliche Gesundheitsexperten schauten mit verklärtem Blick auf Pekings Null-Covid-Politik. Kurz vor dem dritten Jahrestag des Corona-Ausbruchs meldet China nun Rekordinfektionszahlen. Offensichtlich schützt die drakonische Null-Covid-Politik die Bürger nicht. Aus nationalistischen Gründen weigert sich die Kommunistische Partei, westliche Impfstoffe zu akzeptieren, die effektiver als die hausgemachten sind. Die langen Lockdowns führten dazu, dass sich weniger Menschen dem Virus ausgesetzt und so eine natürliche Immunität entwickelt haben als im Rest der Welt. Derweil mehren sich die Zeichen, dass die jüngsten Covid-Lockdowns auf Frustration und Widerstand stoßen. Die allgemeine Lehre aus Chinas Covid-Politik ist, dass Lockdowns nicht funktionieren und dass autoritäre Regime keine Modelle für öffentliche Gesundheit oder irgendetwas sonst sind“, betont das WALL STREET JOURNAL aus New York.

Es beschwert sich, dass die VR China den dreckigen Weststoff ablehnt, weil diese effektiver in der Zerstörung der Menschheit sind! Gerade dort, wo es um Milliarden geht! Um Milliarden von Menschen, die verschwinden müssen und genau um Milliarden von Dollar, die in Gold gewandelt in die Bunker der heimatlosen Zionisten müssen.

War es [von Anfang 14.9.20](#) an die von mir geschätzte Frau Susan Bonath, die [ohne Scheu](#) vor den BRiD Gewaltigen, [über diese Dinge](#) berichtete und ohne zu zögern ihre Fragen an entsprechenden Stellen anbrachte, um sie dort meist unzufrieden beantwortet zu bekommen, sind ihr inzwischen Herr [Bernhard Loyen](#) und Herr [Florian Warweg](#) zu Hilfe gekommen.

Drei ehrlich und Aufrichtige, die versuchen den Michel aufzurütteln, auf das dieser erkenne, wie er sich täuschen lässt. Täuschen auch mit dem sog. Team des Deutschen Fußballbundes. So wird die Mannschaft genannt, die unter schwarz-rot-gold, den [zionistischen Kriegsfarben](#) im Weltfußball auftritt.

Manchmal fangen die bridlerischen Medien an, dieses Team in die rechte Ecke zu rücken, in dem sie es Nationalelf oder auch Nationalmannschaft nennen.

Ha, da haben wir ihn wieder, den rotzigen Querulanten in mir, der diesen Circus Maximus, in dem das Stück Fußball aufgeführt wird, ganz und gar nicht leiden kann. Einfach eine Abzocke der Menschen, die sich blenden lassen, dass die modernen Gladiatoren tatsächlich zu Ehren ihres Heimatlandes, ihres Heimatvolkes auf dem Platz kämpfen würden. Es geht allein um Money und davon das meiste nicht für die Spieler, obwohl wenn sie ihre Knochen elegant genug über den

Rasen tragen, nicht nur Silberlinge verdienen, sondern Goldbarren. Nein, kein Neid, den ich hier von mir gebe, sondern nur Unverständnis, dass sich u. a. der Michel dafür benutzen lässt.

Nun vor dem ersten Speil zur Weltmeisterschaft in Katar haben sich diese „Jungs“ den Mund zugehalten. Aber nicht, weil sie die Nationalhymne nicht singen wollten, sondern wahrscheinlich um ihr hämisches Grinsen zu verdecken. Ha, bin ich doch wieder zu rotzig. Sie wollten doch nur stolz ihre Meinung zeigen zum Genderwahnsinn, weil ihr Spielechef mit Verbot der FIFA die Regenbogenbinde nicht tragen durfte. Die Regenbogenfarben, die schwarz-rot-gold auf dem Reichstag, der DEM DEUTSCHEN VOLKE gewidmet ist, stützt, wie ein Kranker die Krücke zur Hilfe nimmt.

Na ja, dafür war ja nun Leut Faeser als Innenchef der BRiD extra hinzugeeilt ins Stadion, um die tiefende Binde zu übernehmen. Und was geschah? Wie bekamen diese, die sich deutsch nennen, das vom Fußballgott belohnt? Er hat sie gegen Japan verlieren lassen. Sie sind untergegangen wie die amerikanische Flotte in Pearl Harbor. Ein blöder Vergleich, ich weiß, aber irgendwo, wenn man sich ganz ruhig hinsetzt und die Hintergründe betrachtet, doch gar nicht so blöd. Der Fußballgott, der allmächtig ist und dessen Wege unergründlich sind. Und wie es nun so schön überall geregelt ist, gibt es auch unter den Göttern eine klare Hierarchie, in der der Fußballgott dem Gott Mammon untersteht. Ganz klar ist die Hierarchie dem rQO trotzdem nicht und so hat er einst das 3 x G gefragt, wer mit Gott in der Präambel des GG gemeint wäre: „Vor welchem Gott stand da das stimmenlose gesamte Deutsche Volk? Vor Wotan und den Seinen? Wohl eher nicht. Vor den slawisch-sorbischen Göttern? Nein auch nicht. Vor Buddha, Jahwe, Allah oder dem namenlosen christlichen Gott? Bestimmt nicht. Es wird wohl die über Allen stehende scheinheilige Dreistigkeit gewesen sein.“

Zwölf Jahre hatten die heute nicht mehr aufhörenden keifenden BRiDler Zeit der Welt zu zeigen, wie sie das katarische Emirat ablehnen und an diesen Spielen nicht teilzunehmen. Aber mitnichten. Schon der Spaßmacher, der sich selbst Medienamöbe nannte, hat den seliggesprochenen Beckenbauer Dünnschiss zu labern nachgesagt. Beckenbauer habe keine Sklaven in Katar gesehen.

Nun gut, wenn man als gekröntes Haupt des Circus Maximus in die Runde schaut, dann haben nun einmal Sklaven die kurzen dunklen Tuniken an und solche hat man damals wohl kaum in Katar erblicken können.

Aber weg und hin, warum die BRiDler so keifen über Katar.

Da war doch der Habeck, seinerseits Kinderbuchautor, was Kinder mit Horrormärchen wollen, ist mir nicht begreiflich, und Wirtschaftschef der BRiD beim Emir in Katar vorstellig geworden um mit einem tiefen Bückling (in Geschlechtshöhe) Flüssiggas zu verlangen. Das ging dann wohl doch eher in die Hose, als zur Erfüllung. Und dann kam der Chinese und macht langfristige Verträge mit Katar, so das Manager Magazin. Ist es da ein Wunder, dass die BRiD mit dem neuen Reich/EU sich nun kümmert, auch die Chinesen zu sanktionieren?

Und noch schlimmer berichtet RT! Dieses Katar ist doch so dreist und unterhält gute Beziehungen zur Hamas und Hisbollah. Aber all das Böse reicht nicht für Sanktionen gegen Katar oder gar die Speile zu ächten. Man stelle sich vor, die Russen hätten nur ein Viertel dieser Vorwürfe auf sich gezogen, Feuer und Schwert wären auf sie niedergegangen, wie es einst Jesaja verkündete oder wie er sich heute nennt, Lloyd Austin und sein Unterführer Stoltenberg.

Na ja, dann kommt es noch ein wenig schlimmer, was man dann bei der Rohstoffagentur lesen kann. Da haben doch die Katarer mitten im Persischen Golf eine Seegrenze mit dem Iran und genau unter dieser Grenze liegt eines der größten Erdgasfelder der Welt, das von Katar aber auch dem Iran angestochen ist. Und man glaube es nicht. Katar hat zumindest in dieser Sache mit dem Iran gute Beziehungen, um sich beim Ausbeuten des Gasfeldes nicht ins Gehege zu kommen.

Geht es denn noch schlimmer? Sklaven, Frauenfeindlich, Homophob und Transgender gar nicht

erst anzusprechen, Gas für die Chinesen und keines für die BRiD, gute Beziehungen mit dem Iran, zur Hamas und Hisbollah und dann als Sahnehäubchen obendrauf – [keine diplomatischen Beziehungen zu Israel](#). Da braucht es wohl doch eine sehr tiefgründige [politische Überprüfung der Sachlage](#), um evtl. mit der Bundeswehr Vorort zu erscheinen um das Erdgas für die deutsche Wirtschaft zu sichern. Das wird umso nötiger, umso mehr sich die deutschen Anlieferungszone für das Flüssiggas verteuern. [Schlappe 3,5 Milliarden Euronen](#) wird das den Michel zusätzlich kosten. Geld, was er nicht hat und vor allem, was er nicht bräuchte, wenn er sich das Gas von den Russen hätte nicht miesmachen lassen.

Der Michel [und kein Geld](#), fragt sich der rotzige Olaf.

Eines der reichsten [Gesellschaften](#) der Welt!

Wer aber ist die Gesellschaft?

Sind es die Gesellen der Handwerksbünde? Sind es die Zechgesellen? Oder sind es gar die Spitzbuben, die bösen Gesellen?

Setzt sich die Gesellschaft etwa aus all diesen Gesellen zusammen? Sind es also für „Deutschland“ all die Bewohner des Bundesgebietes oder nur jene, die sich Deutsch nennen dürfen? Was ist Deutsch? Wer setzt fest, wer ein Deutscher sein darf? Ist das nicht in einer Demokratie/Volksherrschaft der einzelne Deutsche in der Gesamtheit des deutschen Volkes, der von Alters her die Staatsangehörigkeit nachweisen kann? Ist die Staatsangehörigkeit „deutsch“ oder ist sie „Deutschland“? Oder gar die des Deutschen Reiches? Demokratie = Volksherrschaft! Hat das Volk 1999 seine Staatsangehörigkeit neu gefasst? Oder hat es nicht zusammengehalten? Darf also der Vorreiter vom „BOAZ“ -Bravster Olaf alle Zeiten- den Menschen [sagen](#), ob er ein Deutscher ist oder nicht? Darf nun der „[BOAZ](#)“ bestimmen, wer in Zukunft Deutscher wird oder nicht?

Na ja Michel, es liegt wohl an dir und deiner Michelin, wenn der Zusammenhalt fehlt.

Eines ist Fakt, in die [Insel zum Aufwärmen](#) brauchst du nicht, da ist „Deutschland“ zu reich und kann sich mit diesem Reichtum ohne Probleme die neue Normalität der hohen Heizkosten leisten. Nur noch die von Habgier Besessenen, die sich absolut weigern, Geld für die **neue Normalität** auszugeben, werden sich in die Inseln den warmen Tee kredenzen lassen. Sie werden ihren Kindern die grausigen Bücher von Habeck vorlesen, solange sie nicht in ihrer Habgier so groß sind, auch noch diese Mühe zu sparen. Dann bleibt diesen Gutmenschen immer noch die Möglichkeit sich mit ihren Kindern den Film „Strange World“ anzutun, der ihnen dann ganz sanft und ohne eigene Anstrengung den restlichen Geist zermalmt.

So in diesem Zustand Michel ist jeder Zusammenhalt erledigt und du befindest dich in einer systemrelevanten Anpassung. Sollte aber dich doch noch einmal ein Tropfen Hefe des Lebens treffen und dich gegen den geistigen Untergang aufbäumen, dann schütte nur noch einen guten Schluck [lebendige Milch](#)/Wahrheit dazu, den du bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Beijing Netzseite](#), [Amerika21](#), bei [heise](#), den [Neulandrebell](#)en sowie den [Nachdenkseiten](#) finden kannst.

Wahrheit, die es ohne Bezahlschranke gibt und deswegen einer Spende von dir wert ist.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de